

ABA



Standardisierte Reifeprüfung

Die Standardisierte Reifeprüfung besteht aus 7 Prüfungen, verteilt auf 3 Säulen

Abschließende Arbeit
ABA

Schriftliche Klausuren

Mündliche Prüfungen

Optionen:

- Verfassen bzw. Umsetzung einer abschließenden Arbeit
- Wahl einer zusätzlichen schriftlichen oder mündlichen Teilprüfung

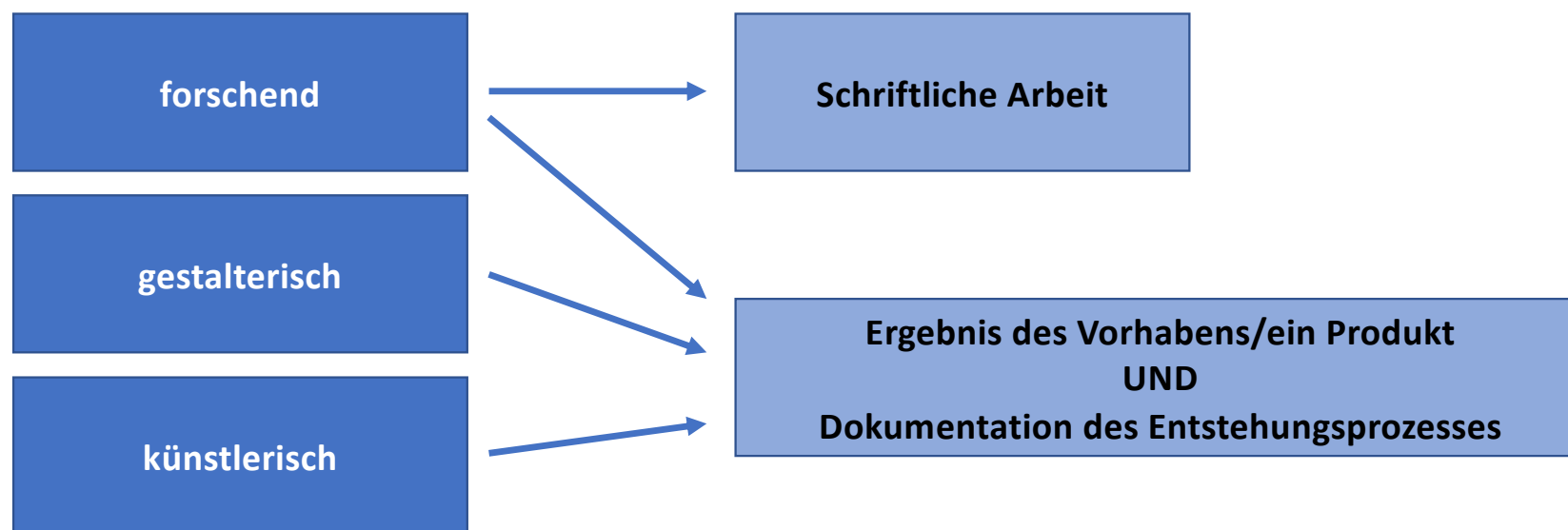
Standardisierte Reifeprüfung

Wahlmöglichkeiten für die 7 Prüfungsgebiete der Reifeprüfung

ABA	Schriftliche Klausuren	Mündliche Prüfungen
JA	3 Klausuren D, LFS, M 4 Klausuren D, LFS, M, +	3 Prüfungen (15 Wochenstunden) 2 Prüfungen (10 Wochenstunden)
NEIN	3 Klausuren 4 Klausuren 5 Klausuren	4 Prüfungen (20 Wochenstunden) 3 Prüfungen (15 Wochenstunden) 2 Prüfungen (10 Wochenstunden)
	falls negativ → Kompensationsprüfung	

ABA neu - Möglichkeiten

Ausgangspunkt ist das persönliche Interesse an einem Thema bzw. das künstlerisch/gestalterische Vorhaben!



Mögliche Formate

Gestalterisch / Künstlerisch		Forschend
Architektur, Kunst, Musik, Bewegung	Medien, Informatik	fragen- und methodengeleitet
– Architektur od. Umraumgestaltung – Kunstaussstellung – Komposition od. Arrangement – Konzertprogramm – Musikproduktion – Choreografie – Theaterstück – Graphic Novel – Trainingsprogramm – ...	– Podcast – Videobeitrag – Lernapp – Erklär-/Legevideo – Videospiel ...	– Anwendung von Methoden, die eine deutliche Eigenleistung erfordern (z.B. Interview, Erhebung, Beobachtung, Experiment, Filmanalyse, ...) – geht über eine bloße Reproduktion, ein reines Zusammentragen von Literatur hinaus
Auseinandersetzung mit entsprechender Fachliteratur		

Umsetzung

Gestalterisch / Künstlerisch	Forschend	
Gestalterisches bzw. künstlerisches Vorhaben Anwendung einer fachspezifischen Methode Entwicklung eines Produkts / Praktischer Teil Dokumentation des Entstehungsprozesses	Erkenntnisinteresse Anwendung einer fachspezifischen Methode Verfassen einer schriftlichen Arbeit	Erkenntnisinteresse Anwendung einer fachspezifischen Methode Entwicklung eines Produkts / Prakt. Teil Dokumentation des Entstehungsprozesses
Begleitprotokoll (kurze Dokumentation des Arbeitsverlaufs)		



Vom Themeninteresse zur Wahl der Methode und des Formats

Beispiele:

- Stellen Gemeinschaftsgärten einen sozialen Faktor dar? > [Interviews mit Gärtner:innen](#)
- Wie haltbar ist industriell gezogenes Obst im Vergleich zur biologischen Variante? > [Fotostrecke](#) verderbender Erbeeren (z.B. Vergleich spanische Industrieerdbeere mit österreichischer Bioerdbeere)
- Wie verändert sich der pH-Wert eines Gewässers nach einem Regen? > [messen und vergleichen](#) (z.B. Alte Donau, Wolfgangsee, Salzach, ...)
- Welche Lesevorlieben haben Jugendliche im Alter von 12-14 Jahren? > [Fragebogen](#)
- Wie viele Frauen / Wie viele Männer holen Kinder von der Volksschule ab? > [Fotodokumentation](#)
- Wie werden historische/zeitgeschichtliche/literarische Themen in Graphic Novels dargestellt? (z.B. Flucht, Afghanistan-Einsatz, NS-Vergangenheit, Fidel Castro, Kafka) > [Vergleich](#)



Welches künstlerische Vorhaben möchte ich umsetzen?

- Verfassen eines Theaterstücks
- Gestaltung einer Kunstaussstellung
- Musikproduktion
- Planung eines Bauvorhabens / einer Umraumgestaltung
- Komposition / Arrangement eines Musikstückes
- Produktion eines Podcasts



Teile der Arbeit im neuen Format

Praktischer Teil (= Ergebnis eines gestalterischen oder künstlerischen Prozesses)

Dokumentation des Entstehungsprozesses

- Hintergrundinformationen, Ergebnisse von Recherchen
- Details zur gewählten Methodik
- Details zur Entscheidungsfindung bei wichtigen Fragen im Arbeitsprozess

Präsentation und Diskussion

- Produkt/Werk/Darbietung wird in Beziehung zu den Ausführungen in der Dokumentation gesetzt;
- im Rahmen der Diskussion beantwortet der Kandidat bzw. die Kandidatin Fragen zur Ausrichtung und zum Entstehungsprozess der Arbeit.

Zeichenzahl
abhängig vom
Arbeitsaufwand für
das gestalterische
bzw. künstlerische
Projekt und der Form
der Dokumentation



Nächste Schritte

EIGENE INTERESSEN AUSLOTEN

Das Verfassen einer ABA nimmt einige Zeit in Anspruch
→ das Interesse am Thema ist daher sehr wichtig!!!

Bis 12.12.2025

- Themenfindung und ERUIEREN passender Methoden;
Suche nach einer geeigneten Betreuungsperson durch die Schülerin bzw. den Schüler
- Schüler*innen besprechen mit Lehrkräften ihre
Themenvorschläge/Ideen (nach Absprache auch in Sprechstunden)
- keine fixe Zusage der Lehrenden:
 - Betreuung vorstellbar
 - Thema nicht geeignet / abgelehnt
 - Beratung: Wen kann Schüler*in noch ansprechen?



Bis 15.1.2026

- Herstellen des Einverständnisses zwischen der Schülerin bzw. dem Schüler und der Betreuungsperson über das Thema und Konkretisierung des Arbeitsvorhabens
- **Entscheidung:**
 - ABA
 - zusätzliche Klausur
 - zusätzliche mündliche Prüfung



Ende März

Einreichung bzw. Vorlage des Themas sowie des vereinbarten Erwartungshorizonts durch die Schülerin bzw. den Schüler im ABA-Portal

Ende April

Erteilen der Zustimmung zur Themeneinreichung durch die Schulleitung bzw. Verlangen der Vorlage eines neuen Themas unter gleichzeitiger Setzung einer Nachfrist

Realistisch planen

Wie viele Wochen/Wochenenden musst du für andere Termine/Aktivitäten reservieren?

- EU-Reise
- Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests: ...
- Mitarbeit im Ballkomitee: ...
- Führerschein
- Persönliches (z.B. Familienfeiern)



Zeitressourcen

Wie viel verplanbare Zeit bleibt dir in einer „durchschnittlichen“ Schulwoche?

- Nachmittagsunterricht
- Sportverein, Musik-/Tanzschule, Freundeskreis
- ...



Wie gestaltest du schulfreie Tage?

- Was ist dir am Wochenende wichtig?
- Wie gestaltet deine Familie die Weihnachts- und Semesterferien?
- Möchtest du in den Ferien zwischen der 7. und der 8. Klasse einen Ferialjob annehmen?



Mein persönliches Fazit

- Zeit, die mir zu Verfügung steht: ...

* Planung der „Meilensteine“



<https://www.ahs-aba.at/schueler>



Viel Erfolg!



